

# Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:  
**0132/2020/AN**

Antragsteller: SPD  
Antragsdatum: 24.11.2020

Federführung:  
Dezernat III, Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Beteiligung:

Betreff:

**Recycling-Mehrwegschalen für Speisen "to go"**

## Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	17.12.2020	Ö		
Jugendgemeinderat	17.03.2021	Ö		
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität	24.03.2021	Ö		
Gemeinderat	06.05.2021	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## Antrag Nr.: 0132/2020/AN

Briefkopf des Antragstellers:



Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

**Herrn Oberbürgermeister  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Rathaus  
69117 Heidelberg**

Prof. Dr. Anke Schuster, Fraktionsvors.  
Mathias Michalski, stellv. Vorsitzender  
Karl Emer  
Johannah Illgner  
Dr. Monika Meißner  
Sören Michelsburg  
Adrian Rehberger

Marktplatz 10  
69117 Heidelberg  
§ 06221/5847150  
▼ 06221/584647150  
✉ geschaeftsstelle@spd-  
fraktion.heidelberg.de  
www.spd-fraktion-heidelberg.de

24.11.2020

### Tagesordnungspunkt Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderats beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

#### **Recycling-Mehrwegschalen für Speisen „to go“**

Die Verwaltung wird gebeten,

- zu prüfen, inwieweit ein Angebot von Mehrwegschalen aus Recycling-Material für Speisen „to go“ zum Zweck der Vermeidung von Plastikmüll realisiert werden kann.

#### **Begründung:**

Die öffentlichen Flächen in Heidelberg werden durch weggeworfene Plastikverpackungen für Essen „to go“ erheblich belastet. Abgesehen von der steigenden Müllmasse, die die Stadt einsammeln und entsorgen muss, ist sowohl die Produktion als auch die Entsorgung mit erheblichen Umweltbelastungen verbunden, nicht nur innerhalb der Stadt, sondern weltweit.

Deshalb bitten wir die Verwaltung um die Prüfung der Möglichkeiten zur Einführung eines Konzeptes mit Mehrwegschalen, evtl. auch aus dem eigenen Haushalt, entsprechend des in Heidelberg schon erfolgreich laufenden Projektes „#andersbechern“ für Kaffee, an dem seit seiner Einführung bereits rund 50 Anbieter mit Erfolg teilnehmen.

Einige erfolgreiche Beispiele, wie dies bereits umgesetzt werden kann, sind Recircle mit Sitz in Stuttgart (Pfandsystem), Vytal mit Sitz in Köln (App-basiert, ohne Pfandsystem) oder REBOWL (Pfandsystem, gehört zu RECUP und in kann mit diesem kombiniert werden - gibt es in Heidelberg bereits für Kaffee).

**gezeichnet SPD-Fraktion**